
Protokoll GV Zürich Squash vom 18. Mai 2016

Langnau am Albis, 24. Mai 2016

- 1. Begrüssung**

Die GV wird kurz nach 18:30 im Sihlsports in Langnau am Albis eröffnet. Robin Straub begrüsst die anwesenden Vereine und Vorstandsmitglieder sowie Erich Suter als Vertreter des ZKS.

Robin Straub übernimmt aufgrund der übersichtlichen Gruppe die Stimmzählung

Anwesende Clubs (3): UBS Squash Club Zürich (Ernst Roth), Squash Club Uster (Benno Stutz), Squash Club Sihltal (Diego Staub)

Weitere Anwesende: Vertreter ZKS (Erich Suter), Geschäftsstelle Zürich Squash (Marcel Schranz), Delegierter Swiss Squash (Michael Müller)

Entschuldigt: Steve Buchli (GC), Jürg Kugler (Swissair)
- 2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 20. Mai 2015**

Das Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.
- 3. Genehmigung des Jahresberichts von 2015**

Der Jahresbericht wird verdankt und einstimmig genehmigt.
- 4. Bericht der Rechnungsrevisoren**

Der Bericht liegt bei der Geschäftsstelle auf.

Elisabeth Lamprecht hat ihre Aufgabe standesgemäss hervorragend erledigt.

Der Bericht wird verdankt und einstimmig genehmigt.

Elisabeth wird ein Geschenk für ihre Arbeit von der Geschäftsstelle erhalten
- 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2015**

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.
- 6. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren**

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden einstimmig entlastet.

7. Wahlen

Steve Buchli (GC) und Benno Stutz (Ust) in Abwesenheit sowie Ernst Roth (UBS) werden einstimmig im Vorstand bestätigt. Robin Straub (Sihltal) wird einstimmig als Präsident wiedergewählt.

Elisabeth Lamprecht (in Abwesenheit) wird einstimmig als Rechnungsrevisorin wiedergewählt, und auch Michael Müller wird einstimmig als Delegierter von Swiss Squash wiedergewählt.

8. Anträge des Vorstandes und von Mitgliedern

Keine Anträge.

9. Änderungen von Statuten und Reglementen

Keine Änderungen.

10. Budget 2016

Im Budget fehlen die laufenden Kosten für die Zusammenarbeit mit Squashevents.ch SFR 1'160 (75% der laufenden Kosten) sowie die Preise für die Zürich Squash Serie SFR 1'100.

Das korrigierte Budget wird zusammen mit dem GV Protokoll verschickt.

Im Posten Sportmaterial wurde wiederum nichts ausgelöst. Die Clubs, welche bei Swiss Squash Bälle beziehen, können in Form einer Sammelbestellung durch Zürich Squash bei Swiss Squash ihre Bälle beziehen und so diese Bälle über ZKS-Gelder finanzieren.

Das Factsheet wie man zu den Unterstützungsbeiträgen gelangt, wird zusammen mit dem GV-Protokoll verschickt.

11. Ehrungen

Ernst Roth hat für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten ein Zertifikat des ZKS erhalten und bedankt sich dafür.

Erich Suter unterstreicht die Bedeutung dieses Zertifikats und erwähnt dass dies bei einer Stellenbewerbung den Unterschied ausmachen kann ob jemand den Job bekommt oder nicht. Das Zertifikat wird vom Regierungsrat unterschrieben.

Michi Müller hebt hervor, dass Zertifikate für den ZKS einen ganz wichtigen Bestandteil für die Beurteilung der Verbände darstellen, welche die Verteilung der Gelder beeinflusst.

12. Entgegennahme von Vorschlägen (max. 3 Min. pro Mitglied, keine Beschlussfassung)

Keine

13. Diverses

Diego Staub erwähnt dass an seiner Plauschturnierserie im Kanton Zürich über 800 Personen (233

Teilnehmer) teilgenommen haben. Einziger negativer Punkt: der Frauenanteil beträgt nur 5%!.

Diego möchte die Turnierserie auf die ganze (Deutsch-) Schweiz ausdehnen und möchte eine professionelle Turnierwebseite aufbauen. Dazu benötigt er ein Startkapital von SFR 10'000.-. Er hat ein Konzept erarbeitet und geht damit auf Sponsorsuche.

Ernst Roth erklärt, dass er bereits eine funktionierende Webseite für den gesamten Firmensport hat. Die beiden werden sich zusammen setzen und anschauen welche Synergien es gibt.

Damit Diego Staub mehr Planungssicherheit hat, wird beschlossen die Zusammenarbeit mit squashevents.ch auf weitere 3 Jahre festzulegen und ihm einen jährlichen Kostenanteil von SFR 1'500.- (laufende Kosten) sowie 1'100.- (Preise Zürich Squash Serie) zu vergüten.

Die kantonalen Squashmeisterschaften wurden in Winterthur Ohringen zum ersten Mal durchgeführt. Obwohl die Teilnehmerzahlen bescheiden waren, wird das Turnier auch im nächsten Jahr als Eintagesturnier wiederum in Winterthur ausgetragen. Zürich Squash bewirbt sich bei Swiss Squash für diesen Anlass und wird ihn zusammen mit dem SC Ohringen und dem Center organisieren und durchführen. In Zukunft wird die Vergabe jeweils an der GV für 2 Jahre vergeben.

Das Sekretariat verschickt ein Mail an alle Clubs mit der Bitte um Vorschläge für das „Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeiten“ des ZKS.

Damit mehr Teilnehmer an der GV erscheinen, schlägt Michael Müller vor, die Mitglieder in Zukunft für ein Nichterscheinen an der GV mit SFR 100 zu büssen. Erich Suter erwähnt dass dies bei anderen Vereinen die Norm ist.

Michael Müller möchte festhalten, dass das Sekretariat vor der nächsten Einladung an die GV alle Clubdaten kontrolliert und aktualisiert.

Ernst Roth möchte gerne von den Anwesenden wissen wie sie sich eine zukünftige Zusammenarbeit mit dem GC-CUP vorstellen. Es wird angeregt diskutiert, welchen Nutzen die Veranstaltung Zürich Squash bringt. Bevor weitere Massnahmen erfolgen (Flyer, etc.) wird beschlossen dass Ernst Roth zuerst Kontakt mit dem OK-Chef Steve Buchli aufnimmt, bevor irgend etwas in die Wege geleitet wird das nur Geld kostet und nichts bringt.

Erich Suter dankt für die Einladung an die GV. Er dankt vor allem Michi Müller, der als Delegierter von Zürich Squash im Fachbereich Ausbildung tätig ist und hervorragende Arbeit leistet. Auch allen ehrenamtlichen Mitgliedern sei gedankt, denn ohne diese funktionieren in unserem Land die Sportvereine nicht. Im ZKS sind inzwischen 62 Verbände und 2'300 Vereine angeschlossen.

Erich informiert dass der Regierungsrat seinen Sportbeitrag um 9% erhöht hat. Im Bereich Ausbildung liegt noch viel Potenzial für Subventionen brach. Weiter weist er darauf hin, das der ZKS mit der KV-Business School zusammen arbeitet und viele Ausbildungen zu sehr günstigen Konditionen offeriert. Zudem besteht die Möglichkeit an der Geschäftsstelle der ZKS in Dübendorf Räumlichkeiten für die Durchführung von Veranstaltungen zu mieten.

Erich spricht auch noch einmal den Stellenwert der schon im Traktandum 11 angesprochenen „Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeiten“ an. Man solle doch ab und zu mal in die Homepage des ZKS hineinschauen.

Dank der grosszügigen Unterstützung von „Swiss Los“ wird das Sportzentrum Kerenzerberg für SFR 50 Millionen erneuert. Es gibt neben unzähligen Sportmöglichkeiten auch 2 Squashcourts. Das

Sportzentrum Kerenzerberg wäre somit auch für unsere Squashvereine als Ort für Trainingslager oder -wochenenden interessant.

Der ZKS bietet einen speziellen Sportpreis an, der Personen und Personengruppen würdigt, die sich nachhaltig für den Jugend- und Breitensport im Kt. Zürich einsetzen. Es gibt Preise im Wert von SFR 30'000 zu gewinnen.

Damit zukünftige Trainer so früh wie möglich erfasst werden können, bietet J+S neu Hilfstrainerausbildungen für 14 – 18-jährige an. Bereits sind die ersten Hilfsleiter in Turnvereinen ausgebildet worden. Michael Müller informiert dass für Rückschlagspiele der 1. Kurs für Hilfsleiter im Jahr 2018 geplant ist.

Erich informiert dass am Sonntag, 25.9. der Jubiläums-OL 75. Zürcher OL in der Altstadt Zürich stattfindet.

Wer Toto oder Lotto spiele, soll seine Lose unbedingt im Kanton Zürich abgeben!!!

Mit Dank an alle Anwesenden für ihr Erscheinen endet die GV um 20:10 Uhr.

Langnau am Albis, 27. Juni 2016

Der Protokollführer: Marcel Schranz